

Marktüberblick am 20.12.2022

Stand: 8:46 Uhr

Aktienindizes	Stand	Veränderung ggü.		Zinsen	Stand	Veränd. ggü. Vortag	Futures/Rohstoffe/ Devisen	Stand
		Vortag	Jahresanfang					
Dax *	13.942,87	+0,36 %	-12,23 %	Rendite 10J D *	2,20 %	+3 Bp	Dax-Future *	14.016,00
MDax *	25.023,99	+0,24 %	-28,75 %	Rendite 10J USA *	3,58 %	+10 Bp	S&P 500-Future	3819,50
SDax *	11.830,76	+0,59 %	-27,93 %	Rendite 10J UK *	3,50 %	+17 Bp	Nasdaq 100-Future	11098,50
TecDax*	2.932,74	+0,03 %	-25,19 %	Rendite 10J CH *	1,29 %	+0 Bp	Bund-Future	136,09
EuroStoxx 50 *	3.811,25	+0,19 %	-11,33 %	Rendite 10J Jap. *	0,26 %	+0 Bp	VDax *	20,77
Stoxx Europe 50 *	3.669,55	+0,33 %	-3,90 %	Umlaufrendite *	2,18 %	+0 Bp	Gold (\$/oz)	1792,72
EuroStoxx *	410,94	+0,21 %	-14,18 %	RexP *	436,46	+0,04 %	Brent-Öl (\$/Barrel)	82,08
Dow Jones Ind. *	32.757,54	-0,49 %	-9,85 %	3-M-Euribor *	2,06 %	+2 Bp	Euro/US\$	1,0596
S&P 500 *	3.817,66	-0,90 %	-19,90 %	12-M-Euribor *	3,06 %	+6 Bp	Euro/Pfund	0,8723
Nasdaq Composite *	10.546,03	-1,49 %	-32,59 %	Swap 2J *	3,16 %	+2 Bp	Euro/CHF	0,9832
Topix	1.905,59	-1,54 %	-2,86 %	Swap 5J *	2,91 %	+0 Bp	Euro/Yen	141,14
MSCI Far East (ex Japan) *	507,34	-0,21 %	-19,45 %	Swap 10J *	2,83 %	+2 Bp	Put-Call-Ratio Dax*	2,35
MSCI-World *	2.027,50	-0,72 %	-17,62 %	Swap 30J *	2,16 %	+4 Bp		* Vortag

Charts (historische Kursentwicklung)



Zinsstruktur (Euribor*/Bundesanleihen)



Marktbericht

Frankfurt, 20. Dez (Reuters) - Am Dienstag wird der Dax Berechnungen von Banken und Brokerhäusern zufolge niedriger starten. Die Bank of Japan hat die Anleger mit einer Änderung ihrer Renditeziele für Anleihen überrascht, die einen stärkeren Anstieg der langfristigen Zinssätze zulässt. Nach dem jüngsten zinsgetriebenem Ausverkauf hatte der Leitindex Dax zum Wochenanfang zunächst wieder zugelegt und 0,4 Prozent im Plus bei 13.943 Punkten geschlossen. Bei den Konjunkturdaten werden Anleger im Tagesverlauf die US-Häuserzahlen sowie eine Umfrage zum Verbrauchervertrauen in der Eurozone im Blick haben. In den USA öffnen der Sportartikelhersteller Nike und der Paketzusteller FedEx ihre Bücher.

Die US-Aktienmärkte setzen den Ausverkauf von der vergangenen Notenbankenwoche auch am Montag fort. Der Dow-Jones-Index der Standardwerte schloss 0,5 Prozent tiefer auf 32.757 Punkten. Der technologieelastige Nasdaq gab 1,5 Prozent auf 10.546 Punkte nach. Der breit gefasste S&P 500 büßte 0,9 Prozent auf 3.817 Punkte ein. Damit sind die Indizes laut Experten zwei Wochen vor Jahresende auf dem besten Weg, ihre größten jährlichen prozentualen Verluste seit der Finanzkrise 2008 zu verzeichnen. Die Zins- und Konjunktursorgen setzten erneut den US-Staatsanleihen zu. Die Rendite der zehnjährigen Bonds stieg auf 3,583 Prozent von 3,482 Prozent am Vortag. Die Aussicht auf eine Belebung der Nachfrage durch die Lockerung der Corona-Restriktionen in China trieb unterdessen den Preis für Rohöl der US-Sorte WTI um 2,2 Prozent auf 75,92 Dollar pro Barrel (159 Liter) an. Positive Impulse lieferte zudem die Ankündigung des US-Energieministeriums vom Freitag, mit dem Rückkauf von Rohöl für die Strategische Erdölreserve zur Lieferung im Februar nächsten Jahres zu beginnen.

Die japanische Notenbank hat mit der überraschenden Änderung der Bandbreite für ihre Anleihen-Renditeziele die asiatischen Aktienmärkte durchgerüttelt. In Tokio rutschte der Nikkei-Index am Dienstag nach anfänglichen Gewinnen um 2,5 Prozent auf 26.568 Punkte ab. Die Börse in Shanghai und der Index der wichtigsten Unternehmen in Shanghai und Shenzhen gaben jeweils mehr als ein Prozent nach. Die Bank of Japan ließ ihr Null-Prozent-Renditeziel für zehnjährige Anleihen zwar unverändert, verbreiterte das mögliche Band nach oben aber auf 50 Basispunkte von bisher 25 Basispunkte. Damit ließ sie einen stärkeren Anstieg der langfristigen Zinssätze zu. Zugleich kündigten die Notenbanker indes an, die Anleihekäufe deutlich zu erhöhen.

Wirtschaftsdaten heute

- EWU: Leistungsbilanz (Okt), Verbrauchervertrauen (Dez)
- DE: Erzeugerpreise (Nov)
- NL: Verbrauchervertrauen (Dez)
- USA: Neubaubeginne, Baugenehmigungen (Nov)

Unternehmensdaten heute

- Factset Research Systems (Q1), FedEx, General Mills, Nike, Neogen, Worthington Industries (Q2), Blackberry (Q3), Deutsche Konsum REIT-AG, Emcore, Intermail (Q4)

Weitere wichtige Termine heute

- Japan: Bank of Japan Zinssentscheid

Bitte beachten Sie den Disclaimer und weitere Hinweise auf der letzten Seite.

Disclaimer

Die in dieser Publikation enthaltenen Informationen beruhen auf öffentlich zugänglichen Quellen, die wir für zuverlässig halten. Eine Garantie für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Angaben übernehmen wir nicht, und keine Aussage in diesem Bericht ist als solche Garantie zu verstehen. Alle Meinungsäußerungen geben die aktuelle Einschätzung des Verfassers/der Verfasserin wieder und stellen nicht notwendigerweise die Meinung der Sparkasse KölnBonn dar. Die in dieser Veröffentlichung zum Ausdruck gebrachten Meinungen können sich ohne vorherige Ankündigung ändern. Weder die Abteilung Wertpapiergeschäft/Kapitalmarktanalyse noch die Sparkasse KölnBonn übernehmen irgendeine Art von Haftung für die Verwendung dieser Publikation oder deren Inhalt. Diese Veröffentlichung ist ausschließlich zur Information für Kunden bestimmt. Sie ersetzt keinesfalls die persönliche anleger- und objektgerechte Beratung und stellt auch keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Finanzinstrumenten oder Rechten dar. In der Bereitstellung der Informationen liegt insbesondere kein Angebot zum Abschluss eines Beratungsvertrages. Vor einer Disposition von Finanzinstrumenten wenden Sie sich bitte an Ihren Bankberater oder Vermögensverwalter. Weder diese Veröffentlichung noch ihr Inhalt noch eine Kopie dieser Veröffentlichung darf ohne die vorherige ausdrückliche Erlaubnis der Sparkasse KölnBonn auf irgendeine Weise verändert oder an Dritte verteilt oder übermittelt werden. Mit der Annahme dieser Veröffentlichung wird die Zustimmung zur Einhaltung der o.g. Bestimmung gegeben.

Die Informationen auf dieser Webseite wurden lediglich auf die Vereinbarkeit mit deutschem Recht geprüft. In einigen ausländischen Rechtsordnungen ist die Verbreitung derartiger Informationen unter Umständen gesetzlichen Restriktionen unterworfen. Die vorstehenden Informationen richten sich daher nicht an natürliche oder juristische Personen, deren Wohn- oder Geschäftssitz einer ausländischen Rechtsordnung unterliegt, die für die Verbreitung derartiger Informationen Beschränkungen vorsieht.

Die Performance von Finanzinstrumenten in der Vergangenheit lässt keine zwingenden Rückschlüsse auf die zukünftige Performance zu. Insbesondere besteht keine Garantie, dass ein genanntes Finanzinstrument eine günstige Anlagerendite erzielt.